



Auf ein Wort...

Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir, die Mitglieder der Freien-Wählergemeinschaft-Rheda-Wiedenbrück e.V. sind Mitglieder eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereins, keine Partei!

Wir wirken nicht aus dem Bedürfnis nach Ansehen mit, sondern aus dem Gefühl der Mitverantwortung für das Gemeinwohl und aus Freude am kommunalpolitischen Engagement.

Für uns ist es gerade die kommunale Ebene, die auf Grund ihrer Überschaubarkeit deutlich sichtbare Ergebnisse politischer Entscheidungen praktisch vor der eigenen Haustür aufzeigt.

Ohne ein breites bürgerschaftliches Engagement ist in unseren Städten und Gemeinden der Erhalt und die Festigung unserer demokratischen Grundordnung auf Dauer nicht zu sichern.

Dabei ist das kommunalpolitische Engagement für die Mitglieder der FWG kein sinnloses Auf und Ab von Reden und Theorien, sondern eine wesentliche Ausgestaltung des Gemeinwesens.

Wir wollen Bürgerinnen und Bürger, die sich zur Mitarbeit entschließen, durch persönliche Beteiligung an der kommunalen Selbstverwaltung aus der Isolierung und dem Abseits gegenüber öffentlichen Fragen herausführen, um mit eigenen Vorschlägen und konstruktiven Ideen ihren Teil zur Gestaltung unseres Zusammenlebens in unseren Städten und Gemeinden beizutragen.

Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgabe in der Sicherung der kommunalen Selbstverwaltung, die durch Bundes- und Landesgesetze immer mehr eingeschränkt zu werden droht.

Diese Selbstverwaltung soll durch Mitwirkung sach- und fachkundiger Bürgerinnen und Bürger auf eine möglichst breite Grundlage gestellt werden.

Kommunalpolitik darf so betrachtet nicht Selbstzweck sein, sie muss vielmehr als Mittel dazu dienen, das Zusammenleben aller Einwohnerinnen und Einwohner in Rheda-Wiedenbrück sinnvoll zu sichern und auszubauen.